



1. August-Feier 2024

Obere Luegeten, Wildberg

Ab 18.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft durch den Turnverein Schalchen-Wildberg

Ab 19.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den «Schilcher»

19.45 Uhr Beginn der offiziellen Bundesfeier mit Begrüssungen

20.00 Uhr Festansprache durch Marionna Schlatter, Nationalrätin, Grüne

20.30 Uhr Geläut der Kirchenglocken und Grusswort von Gemeindepfarrer Arnold Steiner

- Alphornggruppe Chäfer
 - Entfachen des Höhenfeuers
 - Gemeinsames Singen der Nationalhymne
-

Auf Ihre Teilnahme an der Bundesfeier freuen sich alle Mitwirkenden und der Gemeinderat als Veranstalter. Der Gemeinderat dankt allen Mitwirkenden für ihr Engagement, insbesondere dem Turnverein Schalchen-Wildberg für die Organisation und das Betreiben der Festwirtschaft in ihrer gewohnt aufgestellten Art.

Gemeinderat Wildberg



Dölf Conrad
Gemeindepräsident



Nicole Ward
Gemeindeschreiberin

Hinweis: Der Text der Nationalhymne befindet sich auf der Rückseite dieser Einladung. Bitte zur Feier mitnehmen, damit Sie Ihre Verbundenheit zum Vaterland durch kräftiges Mitsingen dokumentieren können.

Schweizer Landeshymne

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.